



# Halbjahresbericht 2012

Zapf Creation AG  
Mönchrödener Straße 13  
96472 Rödental  
DEUTSCHLAND

Telefon: +49 (0) 9563/72 51 – 0  
Telefax: +49 (0) 9563/72 541 – 513  
E-Mail: [investor.relations@zapf-creation.de](mailto:investor.relations@zapf-creation.de)  
Internet: [www.zapf-creation.de](http://www.zapf-creation.de)

Kennzahlen Konzern (IFRS)	H1/2012 Mio €	H1/2011 Mio €	H1 + / - %	GJ/2011 Mio €
<b>Angepasste Ertragslage</b>				
(ohne Restrukturierungsaufwendungen/-erträge und Einmaleffekte)				
<u>Fortzuführende Aktivitäten</u>				
EBITDA	-2,2	-2,1	-6	2,7
EBIT	-3,4	-3,5	2	-0,1
EBIT-Marge (in %)	-27,2	-24,2	-	-0,1
EBT	-4,9	-5,0	3	-3,2
Ergebnis der fortzuführenden Aktivitäten	-4,4	-4,9	11	-3,7
<u>Nicht fortzuführende Aktivitäten</u>				
Ergebnis aus nicht fortzuführenden Aktivitäten	0,1	-0,4	-	0,2
<u>Konzern</u>				
Ergebnis der Periode	-4,2	-5,3	20	-3,5
Ergebnis pro Aktie (in €) 1)	-0,23	-0,28	20	-0,19
<b>Ertragslage gemäß Gewinn- und Verlustrechnung</b>				
(einschließlich Restrukturierungsaufwendungen/-erträge und Einmaleffekte)				
<u>Fortzuführende Aktivitäten</u>				
Umsatz	12,5	14,4	-13	55,9
Rohertragsmarge (in %)	28,2	36,6	-	35,7
EBITDA	-2,3	-1,7	-36	3,2
EBIT	-3,5	-3,1	-13	0,4
EBIT-Marge (in %)	-27,7	-21,4	-	0,7
EBT	-5,0	-4,6	-7	-2,7
Ergebnis der fortzuführenden Aktivitäten	-4,4	-4,5	2	-3,2
Enthaltene Restrukturierungsaufwendungen/-erträge und Einmaleffekte	0,1	-0,4	-	-0,5
Enthaltene Abschreibungen auf Sachanlagen und immaterielle Vermögenswe	1,2	1,4	-14	2,8
<u>Nicht fortzuführende Aktivitäten</u>				
Ergebnis aus nicht fortzuführenden Aktivitäten	0,1	-0,4	-	0,2
Enthaltene Restrukturierungsaufwendungen/-erträge und Einmaleffekte	0,0	0,0	-	0,0
Enthaltene Abschreibungen auf Sachanlagen und immaterielle Vermögenswe	0,0	0,0	-	0,0
<u>Konzern</u>				
Ergebnis der Periode	-4,3	-4,9	12	-3,0
Ergebnis pro Aktie (in €) 1)	-0,23	-0,26	12	-0,16
<b>Bilanz</b>				
Bilanzsumme	31,5	37,1	-15	42,1
Langfristige Vermögenswerte	14,7	14,9	-1	13,6
Investitionen	0,5	0,5	16	0,7
Kurzfristige Vermögenswerte	16,8	22,2	-24	28,5
Eigenkapital	0,3	3,1	-90	4,7
Eigenkapitalquote (in %)	1,0	8,3	-	11,2
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditgebern	20,2	20,1	0	20,4
Nettoverschuldung	15,4	14,9	3	16,0
<b>Cashflow</b>				
Operativer Cashflow	2,4	0,7	>100	1,5
Operativer Cashflow pro Aktie (in €)	0,13	0,04	>100	0,08
Netto-Cashflow	0,5	-8,3	-	-9,1
<b>Mitarbeiter</b>				
Anzahl zum Stichtag 2)	98	138	-29	107

Die Kennzahlen basieren auf gerundeten Werten in Mio €. Bei der Bildung von Summen und Ratios kann es deshalb zu Differenzen im Vergleich zum Konzernabschluss kommen.

1) unverwässert = verwässert; 2) ohne Vorstand und Auszubildende

## **Konzern-Zwischenlagebericht zum 30. Juni 2012**

### **1. Zusammenfassung**

Der Zapf Creation-Konzern konnte im ersten Halbjahr 2012 auf niedrigerer Umsatzbasis das Ergebnis der Periode um 12% verbessern. Der operative Cashflow stieg dabei im Vorjahresvergleich signifikant an.

### **2. Wesentliche Vorgänge des Berichtszeitraums**

Zum 1. Januar 2012 ist die Zapf Creation Logistics Beteiligungs GmbH als Komplementärin aus der Zapf Creation Logistics GmbH & Co.KG ausgetreten. In der Folge ist der Zapf Creation Logistics GmbH & Co.KG nur noch eine Gesellschafterin verblieben, die Zapf Creation AG. Kraft Gesetzes ist damit das Vermögen der Kommanditgesellschaft zum Zeitpunkt des Austritts der Komplementärin an die Zapf Creation AG angewachsen. Die Zapf Creation AG ist Gesamtrechtsnachfolgerin der Zapf Creation Logistics GmbH & Co.KG.

Mit Beschluss vom 9. Januar 2012 hat das Amtsgericht Coburg Frau Sujata Luther gem. § 104 AktG zum Mitglied des Aufsichtsrates der Zapf Creation AG bestellt.

Mit Beschluss vom 18. Januar 2012 hat der Aufsichtsrat Herrn Manfred Schneider zum Vorsitzenden des Aufsichtsrates der Zapf Creation AG gewählt.

Die dramatische wirtschaftliche Entwicklung in Spanien und die damit verbundene Umsatzentwicklung unserer eigenen Marken machte es erforderlich, strukturelle Anpassungen in unserer Distribution vor Ort vorzunehmen. Am 2. März 2012 hat die Zapf Creation AG dem Rechnung tragend mitgeteilt, das operative Geschäft der spanischen Tochtergesellschaft in der bisher bestehenden Struktur mit sofortiger Wirkung einzustellen und den Vertrieb der eigenen Produkte in Spanien, Andorra und Gibraltar an einen erfahrenen Distributor zu übergeben; die Zapf Creation (España) S.L., Ibi (Alicante), Spanien, bleibt als eigene Konzern-Tochtergesellschaft bestehen; die Belieferung des Distributors erfolgt weiterhin über die spanische Tochtergesellschaft.

Im März 2012 wurde die Neustrukturierung der zwischen dem Zapf Creation-Konzern und dem MGA-Konzern bestehenden Verträge erfolgreich abgeschlossen und die bestehende enge strategische und operative Partnerschaft auf eine neue vertragliche Grundlage gestellt. In diesem Zusammenhang übernimmt Zapf Creation die Distribution der MGA- und Little Tikes-Produkte für die Märkte Deutschland, Österreich, Tschechien und Slowakei. Hinsichtlich der vertraglichen Änderungen wird auf die

Ausführungen des Konzern-Anhangs zu den Beziehungen mit nahe stehenden Unternehmen des MGA-Konzerns verwiesen. Die neu verhandelten Verträge wurden vom Aufsichtsrat gebilligt und von der KPMG AG, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft als wirtschaftlich angemessen bewertet.

Am 20. Juni 2012 wurde Frau Sujata Luther, Chief Operating Officer, MGA Entertainment, Inc., USA, bereits am 9. Januar 2012 gem. § 104 AktG gerichtlich zum Mitglied des Aufsichtsrates bestellt, im Rahmen der Hauptversammlung der Zapf Creation AG in den Aufsichtsrat der Gesellschaft gewählt.

In der genannten Hauptversammlung wurde darüber hinaus die Schaffung eines neuen genehmigten Kapitals gegen Bar- und/oder Sacheinlage mit der Möglichkeit zum Ausschluss des Bezugsrechts (Genehmigtes Kapital 2012) sowie die entsprechende Satzungsänderung beschlossen; in diesem Zusammenhang wurde das Genehmigte Kapital 2008 aufgelöst.

Des weiteren wurde im Rahmen der Hauptversammlung vom 20. Juni 2012 der Vorschlag genehmigt, die in der Satzung festgelegte Verpflichtung zur Abgabe einer jährlichen Entsprechenserklärung zu den Empfehlungen des Deutschen Corporate Governance Kodex zu streichen. Durch den Wechsel in den Entry Standard entfällt eine entsprechende Pflicht für das Unternehmen.

### **3. Wirtschaftliche Entwicklung des Zapf Creation-Konzerns**

#### **3.1. Entwicklung Konzernumsatz**

Der Umsatz des Zapf Creation-Konzerns lag im ersten Halbjahr 2012 bei 12,5 Mio. € im Vergleich zu 14,4 Mio. € in den ersten sechs Monaten 2011. Damit hat sich der Umsatz um 13% reduziert. Die Umsatzentwicklung entspricht den Erwartungen des Vorstandes der Zapf Creation AG, da das Sortiment 2012 im Vergleich zum Vorjahr stark auf Innovationen aufbaut, die überwiegend im Herbst eingeführt werden und damit insbesondere in der für die Spielzeugindustrie wichtigen Vorweihnachtszeit ihre Marktwirkung entfalten sollen.

#### **3.2. Ergebnisentwicklung**

Das Bruttoergebnis vom Umsatz verringerte sich in der Berichtszeit um 33% auf 3,5 Mio. € (Vorjahr: 5,3 Mio. €). Daraus errechnet sich für den Zapf Creation-Konzern eine Rohertragsmarge von 28,2% in den ersten sechs Monaten 2012 nach 36,6% im gleichen Vorjahreszeitraum. Auf Gesamtjahressicht ist geplant die Rohertragsmarge auf Vorjahresniveau zu stabilisieren.

Die operativen Kosten konnten in der ersten Jahreshälfte 2012 überproportional zum Bruttoergebnis um 16% gesenkt werden. Während die Einsparungen bei den Vertriebs- und Distributionsaufwendungen weitgehend durch die niedrigeren Umsätze begründet sind, wurden wieder deutliche, nicht umsatzabhängige Reduzierungen bei den Verwaltungsaufwendungen erzielt, die aus einem weiterhin konsequenten Kostenmanagement des Unternehmens resultieren.

Trotz der weiter verbesserten Kostensituation liegt das operative Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT) im ersten Halbjahr 2012 mit -3,5 Mio. € noch knapp 0,4 Mio. € unter dem Vorjahr. Nach Eliminierung der im operativen Ergebnis enthaltenen Restrukturierungsaufwendungen bzw. -erträge sowie der sonstigen Aufwendungen bzw. Erträge mit Einmalcharakter ergibt sich im ersten Halbjahr 2012 ein im Vorjahresvergleich leicht verbessertes EBIT von -3,4 Mio. € (Vorjahr: -3,5 Mio. €).

Das Finanzergebnis verbesserte sich im Berichtszeitraum 2012 leicht gegenüber dem Vorjahr.

Das Ergebnis aus nicht fortzuführenden Aktivitäten belief sich im ersten Halbjahr 2012 auf 0,1 Mio. € (Vorjahr: -0,4 Mio. €). Dieser Ergebnisbeitrag resultiert vollumfänglich aus der Stichtagsbewertung eines Darlehens der Zapf Creation AG an die US-Tochtergesellschaft, die den operativen Geschäftsbetrieb zum 31. Dezember 2006 eingestellt hat, sowie aus sonstigen Wechselkurseffekten, die der US-Tochtergesellschaft zuzuordnen sind.

Das Ergebnis der Periode verbessert sich damit insgesamt auf -4,3 Mio. € gegenüber -4,9 Mio. € im ersten Halbjahr 2011. Das Ergebnis pro Aktie belief sich für die ersten sechs Monate 2012 auf -0,23 € (Vorjahr: -0,26 €).

### **3.3. Finanz- und Vermögenslage**

Die Bilanzsumme des Zapf Creation-Konzerns verringerte sich zum Bilanzstichtag am 30. Juni 2012 auf 31,5 Mio. € (31. Dezember 2011: 42,1 Mio. €; 30. Juni 2011: 37,1 Mio. €). Dabei blieb das langfristige Vermögen mit 14,7 Mio. € im Vergleich zum Vorjahr (14,9 Mio. €) weitgehend stabil; am 31. Dezember 2011 belief sich das langfristige Vermögen des Konzerns auf 13,6 Mio. €.

Die Veränderung des kurzfristigen Vermögens, das sich insgesamt auf 16,8 Mio. € (31. Dezember 2011: 28,5 Mio. €; 30. Juni 2011: 22,2 Mio. €) reduzierte, ist deutlich beeinflusst durch die Entwicklung der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen, die sich zum Bilanzstichtag aufgrund des verringerten Umsatzes bei gleichzeitig verbessertem Forderungsmanagement auf 5,3 Mio. € (31. Dezember 2011: 13,6 Mio. €; 30. Juni 2011: 7,2 Mio. €) verringerten. Die liquiden Mittel reduzierten sich im Vorjahresvergleich nur geringfügig von 5,2 Mio. € zum Bilanzstichtag am 30. Juni 2011 auf 4,9 Mio. € zum 30. Juni 2012 (31. Dezember 2011: 4,4 Mio. €). Auf das kurzfristige

Vermögen wirkte sich insbesondere auch der niedrigere Stand der sonstigen Vermögenswerte aus, die sich zum Bilanzstichtag auf 2,2 Mio. € beliefen (31. Dezember 2011: 6,2 Mio. €; 30. Juni 2011: 5,3 Mio. €) aus; der Grund hierfür liegt im Wesentlichen in einer Verrechnung bestehender Forderungen des Zapf Creation-Konzerns gegen Gesellschaften des MGA-Konzerns mit Verbindlichkeiten, die gegenüber diesen bestanden.

Während sich die langfristigen Verbindlichkeiten im Vergleich zum Vorjahresbilanzstichtag (31. Dezember 2011: 20,0 Mio. €; 30. Juni 2011: 20,0 Mio. €) auf null reduzierten, stiegen die kurzfristigen Verbindlichkeiten entsprechend an. Diese bilanzielle Umgliederung betrifft die Verbindlichkeiten gegenüber Kreditgebern und begründet sich damit, dass die aktuellen Kreditvereinbarungen bis zum Frühjahr 2013 befristet sind und damit eine Restlaufzeit von weniger als einem Jahr aufweisen. Die Verhandlungen hinsichtlich der Finanzierung nach diesem Fälligkeitstermin wurden bereits aufgenommen.

Insgesamt konnten die kurz- und langfristigen Verbindlichkeiten (30. Juni 2012: 31,2 Mio. €) gegenüber dem Vorjahr (30. Juni 2011: 34,0 Mio. €) und dem Jahresabschluss 2011 (31. Dezember 2011: 37,4 Mio. €) zurückgeführt werden. Dabei machen sich insbesondere niedrigere Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen von 9,8 Mio. € bemerkbar (31. Dezember 2011: 14,5 Mio. €; 30. Juni 2011: 11,4 Mio. €); die zum großen Teil durch geringere Einkaufsvolumina aufgrund der im ersten Halbjahr geplant niedrigeren Umsätze bedingt waren. Auch die sonstigen Verbindlichkeiten fielen mit 0,6 Mio. € deutlich geringer aus als zum Bilanzstichtag des Vorjahres (31. Dezember 2011: 1,1 Mio. €; 30. Juni 2011: 1,6 Mio. €).

Die Nettoverschuldung lag zum 30. Juni 2012 bei 15,4 Mio. € (31. Dezember 2011: 16,0 Mio. €; 30. Juni 2011: 14,9 Mio. €).

Das Eigenkapital verringerte sich zum 30. Juni 2012 auf 0,3 Mio. € (31. Dezember 2011: 4,7 Mio. €; 30. Juni 2011: 3,1 Mio. €). Dabei ergibt sich zum Bilanzstichtag eine Eigenkapitalquote von 1,0 % nach 8,3 % zum Halbjahr 2011 (Jahresabschluss 2011: 11,2 %).

Weiter verbessern konnte Zapf Creation den Kapitalfluss des Konzerns. So erhöhte sich der Mittelzufluss aus laufender Geschäftstätigkeit auf 2,4 Mio. € nach 0,7 Mio. € im Vorjahr. Der Mittelabfluss aus Investitionstätigkeit blieb nahezu stabil mit -0,4 Mio. € (Vorjahr: -0,4 Mio. €). Im Gegensatz zum Vorjahresvergleichszeitraum fand keine Tilgung von Kreditverbindlichkeiten statt; dies führte mit -1,5 Mio. € zu einem deutlich niedrigeren Mittelabfluss aus Finanzierungstätigkeit; im ersten Halbjahr 2011 lag dieser Wert aufgrund der Tilgung von Verbindlichkeiten gegenüber Kreditgebern bei -8,6 Mio. €. In Summe erhöhte sich der Zahlungsmittelbestand in den ersten sechs Monaten des Jahres 2012 um 0,5 Mio. € (Vorjahr: -8,3 Mio. €)

#### **4. Ereignisse von besonderer Bedeutung nach Abschluss des Berichtszeitraums**

Mit einer im Juli 2012 beim Landgericht Nürnberg-Fürth eingegangenen Klage wurde durch einen Aktionär die Nichtigkeitserklärung des Beschlusses der ordentlichen Hauptversammlung der Zapf Creation AG vom 20. Juni 2012 zu Punkt 3 der Tagesordnung betreffend die Entlastung des Aufsichtsrates für das Geschäftsjahr 2011 beantragt. Die Zapf Creation AG verteidigt sich derzeit gegen diesen Antrag und hat substantiiert auf die Klage erwidert.

Am 7. August 2012 hat die Zapf Creation AG bekanntgegeben, dass der Aufsichtsrat der Gesellschaft den Vertrag mit dem Vorstandsmitglied Thomas Eichhorn vorzeitig bis zum 31. März 2014 verlängert hat.

Im August 2012 wurden die beiden Konzern-Tochtergesellschaften Zapf Creation (Central Europe) Verwaltungs GmbH und Zapf Creation Logistics Beteiligungs GmbH auf die Konzern-Tochtergesellschaft Zapf Creation Auslandsholding GmbH verschmolzen.

Darüber hinaus traten nach dem Ende des Berichtszeitraums keine Vorgänge von besonderer Bedeutung ein.

#### **5. Chancen und Risiken**

Über die Chancen und Risiken hat der Zapf Creation-Konzern im zusammengefassten Lagebericht der Zapf Creation AG und des Konzerns für das Geschäftsjahr 2011 umfassend informiert. Gegenüber den dortigen Angaben hat sich das Chancen- und Risikoprofil des Konzerns nicht wesentlich verändert. Insofern wird an dieser Stelle auf die dortigen Angaben verwiesen.

#### **6. Ausblick**

Der Vorstand rechnet damit, dass sich die Umsätze im zweiten Halbjahr 2012 aufgrund der Markteinführung von BABY born<sup>®</sup> interactive und zahlreicher weiterer Produktneuheiten steigern und im Gesamtjahr 2012 gegenüber dem Vorjahr eine Verbesserung der Umsatzerlöse erzielt werden kann. Dies vorausgesetzt wird in Verbindung mit einem weiterhin konsequent durchgeführten strikten Kostenmanagement auf Jahresbasis von einer weiteren Ergebnisverbesserung ausgegangen.

Rödental, den 25. September 2012

Thomas Eichhorn  
Mitglied des Vorstandes

Hannelore Schalast  
Mitglied des Vorstandes



**Zapf Creation AG**  
Rödental

**Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung**  
für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2012 bis 30. Juni 2012

	H1/2012 T€	H1/2011 T€	GJ/2011 T€
Umsatzerlöse	12.520	14.408	55.860
Herstellungskosten des Umsatzes	-8.986	-9.138	-35.906
<b>Bruttoergebnis vom Umsatz</b>	<b>3.534</b>	<b>5.270</b>	<b>19.954</b>
Vertriebs- und Distributionsaufwendungen	-2.464	-3.422	-6.684
Marketingaufwendungen	-1.352	-1.206	-6.403
Verwaltungsaufwendungen	-3.546	-4.886	-9.305
Sonstige Erträge	471	1.223	2.919
Sonstige Aufwendungen	-117	-57	-69
<b>Operatives Ergebnis</b>	<b>-3.474</b>	<b>-3.078</b>	<b>412</b>
<i>(darin enthaltene Restrukturierungsaufwendungen/-erträge</i>	<i>-64</i>	<i>109</i>	<i>194</i> )
<i>(darin enthaltene Einmalserträge</i>	<i>0</i>	<i>300</i>	<i>300</i> )
<i>(daraus entwickeltes angepasstes operatives Ergebnis</i>	<i>-3.410</i>	<i>-3.487</i>	<i>-82</i> )
Finanzerträge	43	55	187
Finanzaufwendungen	-1.546	-1.610	-3.345
<b>Ergebnis der fortzuführenden Aktivitäten vor Ertragsteuern</b>	<b>-4.977</b>	<b>-4.633</b>	<b>-2.746</b>
Ertragsteuern	533	112	-461
<b>Ergebnis der fortzuführenden Aktivitäten</b>	<b>-4.444</b>	<b>-4.521</b>	<b>-3.207</b>
Ergebnis aus nicht fortzuführenden Aktivitäten vor Ertragsteuern	149	-377	165
Ertragsteuern auf nicht fortzuführende Aktivitäten	0	0	0
<b>Ergebnis der Periode</b>	<b>-4.295</b>	<b>-4.898</b>	<b>-3.042</b>
	<b>H1/2012</b>	<b>H1/2011</b>	<b>GJ/2011</b>
	<b>€</b>	<b>€</b>	<b>€</b>
Durchschnittliche Anzahl im Umlauf befindlicher Aktien in Tausend	18.803	18.803	18.803
Ergebnis fortzuführender Aktivitäten pro Aktie	-0,24	-0,24	-0,17
Ergebnis nicht fortzuführender Aktivitäten pro Aktie	0,01	-0,02	0,01
<b>Ergebnis pro Aktie (unverwässert / verwässert)</b>	<b>-0,23</b>	<b>-0,26</b>	<b>-0,16</b>

Die Anhangangaben sind integraler Bestandteil des Konzernabschlusses.

**Zapf Creation AG**  
Rödental

**Konzern-Gesamtergebnisrechnung**  
**für die Periode vom 1. Januar 2012 bis 30. Juni 2012**

	H1/2012 T€	H1/2011 T€	GJ/2011 T€
<b>Ergebnis der Periode</b>	<b>-4.295</b>	<b>-4.898</b>	<b>-3.042</b>
Ausgleichsposten aus der Währungsumrechnung	-47	-196	-380
Latente Steuern	-35	170	104
Derivative Finanzinstrumente	0	0	0
<b>Erfolgsneutral im Eigenkapital erfasste Erträge und Aufwendungen der Periode</b>	<b>-82</b>	<b>-26</b>	<b>-276</b>
<b>Summe der in der Periode erfassten Erträge und Aufwendungen</b>	<b>-4.377</b>	<b>-4.924</b>	<b>-3.318</b>

Die Anhangangaben sind integraler Bestandteil des Konzernabschlusses.

**Zapf Creation AG**  
Rödental

**Konzern-Bilanz zum 30. Juni 2012**

<b>Aktiva</b>	<b>30.06.2012</b>	<b>31.12.2011</b>	<b>30.06.2011</b>	<b>Passiva</b>	<b>30.06.2012</b>	<b>31.12.2011</b>	<b>30.06.2011</b>
	<b>T€</b>	<b>T€</b>	<b>T€</b>		<b>T€</b>	<b>T€</b>	<b>T€</b>
<b>Kurzfristige Vermögenswerte</b>	<b>16.809</b>	<b>28.453</b>	<b>22.193</b>	<b>Kurzfristige Schulden</b>	<b>31.227</b>	<b>17.316</b>	<b>14.030</b>
Flüssige Mittel	4.869	4.403	5.246	Verbindlichkeiten gegenüber Kreditgebern	20.228	482	231
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	5.267	13.566	7.193	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	9.761	14.522	11.431
Vorräte	4.352	4.175	4.240	Ertragsteuerverbindlichkeiten	290	444	164
Ertragsteuerforderungen	100	77	198	Sonstige Verbindlichkeiten	611	1.065	1.565
Sonstige Vermögenswerte	2.221	6.232	5.316	Rückstellungen	337	803	639
<b>Langfristige Vermögenswerte</b>	<b>14.738</b>	<b>13.599</b>	<b>14.902</b>	<b>Langfristige Schulden</b>	<b>0</b>	<b>20.039</b>	<b>19.974</b>
Sachanlagen	9.670	10.036	10.741	Verbindlichkeiten gegenüber Kreditgebern	0	19.955	19.913
Immaterielle Vermögenswerte	2.551	2.955	3.391	Latente Steuerverbindlichkeiten	0	84	61
Sonstige Vermögenswerte	1.451	0	0				
Latente Steuerforderungen	1.066	608	770				
				<b>Eigenkapital</b>	<b>320</b>	<b>4.697</b>	<b>3.091</b>
				Gezeichnetes Kapital	19.296	19.296	19.296
				Kapitalrücklage	31.698	31.698	31.698
				Ergebnis der Periode und Ergebnisvortrag	-38.755	-34.460	-36.316
				Kumuliertes übriges Eigenkapital	-2.148	-2.066	-1.816
				Eigene Anteile	-9.771	-9.771	-9.771
<b>Aktiva gesamt</b>	<b>31.547</b>	<b>42.052</b>	<b>37.095</b>	<b>Passiva gesamt</b>	<b>31.547</b>	<b>42.052</b>	<b>37.095</b>

Die Anhangangaben sind integraler Bestandteil des Konzernabschlusses.

**Zapf Creation AG**  
Rödental

**Konzern-Eigenkapitalveränderungsrechnung für die Periode vom 1. Januar 2012 bis zum 30. Juni 2012**

	Im Umlauf befindliche Aktien TStück	Gezeichnetes Kapital T€	Kapitalrücklage T€	Ergebnis der Periode und Ergebnisvortrag T€	Kumuliertes übriges Eigenkapital			Eigene Anteile T€	Summe Eigenkapital T€
					Ausgleichsposten aus der Währungsumrechnung T€	Derivative Finanzinstrumente T€			
<b>Saldo zum 1. Januar 2011:</b>	<b>18.803</b>	<b>19.296</b>	<b>31.698</b>	<b>-31.418</b>	<b>-1.790</b>	<b>0</b>	<b>-9.771</b>	<b>8.015</b>	
Ergebnis der Periode				-4.898				-4.898	
Veränderung des übrigen Eigenkapitals					-26	0		-26	
<b>Gesamteinkommen der Periode</b>				<b>-4.898</b>	<b>-26</b>	<b>0</b>		<b>-4.924</b>	
<b>Saldo zum 30. Juni 2011:</b>	<b>18.803</b>	<b>19.296</b>	<b>31.698</b>	<b>-36.316</b>	<b>-1.816</b>	<b>0</b>	<b>-9.771</b>	<b>3.091</b>	
<b>Saldo zum 1. Januar 2012:</b>	<b>18.803</b>	<b>19.296</b>	<b>31.698</b>	<b>-34.460</b>	<b>-2.066</b>	<b>0</b>	<b>-9.771</b>	<b>4.697</b>	
Ergebnis der Periode				-4.295				-4.295	
Veränderung des übrigen Eigenkapitals					-82	0		-82	
<b>Gesamteinkommen der Periode</b>				<b>-4.295</b>	<b>-82</b>	<b>0</b>		<b>-4.377</b>	
<b>Saldo zum 30. Juni 2012:</b>	<b>18.803</b>	<b>19.296</b>	<b>31.698</b>	<b>-38.755</b>	<b>-2.148</b>	<b>0</b>	<b>-9.771</b>	<b>320</b>	

Die Anhangangaben sind integraler Bestandteil des Konzernabschlusses.

**Zapf Creation AG**  
Rödental

**Konzern-Kapitalflussrechnung**  
für die Periode vom 1. Januar 2012 bis zum 30. Juni 2012

	H1/2012 T€	H1/2011 T€
<b>Mittelzufluss/-abfluss aus laufender Geschäftstätigkeit:</b>		
Operatives Ergebnis vor Ertragsteuern	-4.828	-5.010
Abschreibungen auf langfristige Vermögenswerte	1.221	1.419
Aufwendungen/Erträge aus dem Abgang langfristiger Vermögenswerte	-1	33
Finanzaufwendungen/-erträge	1.503	1.555
Zunahme/Abnahme der Aktiva und Passiva:		
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	8.233	19.067
Vorräte	-177	577
Sonstige Vermögenswerte	2.440	760
Verbindlichkeiten und Rückstellungen	-5.818	-16.479
Ertragsteuerzahlungen	-221	-1.193
<b>Mittelzufluss/-abfluss aus laufender Geschäftstätigkeit</b>	<b>2.352</b>	<b>729</b>
<b>Mittelzufluss/-abfluss aus Investitionstätigkeit:</b>		
Einzahlungen aus Abgängen von Sachanlagen und immateriellen Vermögenswerten	82	83
Auszahlungen für Investitionen in Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte	-530	-457
<b>Mittelzufluss/-abfluss aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-448</b>	<b>-374</b>
<b>Mittelzufluss/-abfluss aus Finanzierungstätigkeit:</b>		
Auszahlungen für die Aufnahme von Verbindlichkeiten gegenüber Kreditgebern und sonstige Gebühren	0	-172
Auszahlungen für die Tilgung von Verbindlichkeiten gegenüber Kreditgebern	0	-6.781
Veränderung der Verbindlichkeiten aus kurzfristiger Kreditaufnahme	-247	0
Gezahlte Zinsen	-1.409	-1.674
Erhaltene Zinsen	162	52
<b>Mittelzufluss/-abfluss aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>-1.494</b>	<b>-8.575</b>
Effekte aus Wechselkursänderungen	56	-66
<b>Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelbestandes</b>	<b>466</b>	<b>-8.286</b>
Finanzmittelbestand am Anfang der Periode	4.403	13.532
Finanzmittelbestand am Ende der Periode	4.869	5.246

Die Anhangangaben sind integraler Bestandteil des Konzernabschlusses.

---

## **Zapf Creation AG**

Rödental

### **Konzern-Anhang für den Zwischenabschluss zum 30. Juni 2012**

Inhalt:

1.	Allgemeine Angaben	2
1.1.	Angaben zum Unternehmen	2
1.2.	Grundlagen der Erstellung	2
1.3.	Konsolidierung	3
1.4.	Bilanzierungsmethoden	3
1.5.	Verwendung von Schätzungen	4
2.	Erläuterung der Konzernabschlussposten	4
2.1.	Allgemeines	4
2.2.	Nicht fortzuführende Aktivitäten	5
2.3.	Sonstige Angaben zur Gewinn- und Verlustrechnung	6
2.4.	Eigenkapital	6
3.	Beziehungen zu nahe stehenden Personen	8
3.1.	Vorstand	8
3.2.	Aufsichtsrat	10
3.3.	Nahe stehende Unternehmen des MGA-Konzerns	12
4.	Ereignisse nach Abschluss des Berichtszeitraums	15

---

## **1. Allgemeine Angaben**

### **1.1. Angaben zum Unternehmen**

Die Zapf Creation AG – im Folgenden auch kurz „Gesellschaft“ oder „Zapf Creation“ genannt – ist Europas führender Markenhersteller von Spiel- und Funktionspuppen inklusive Zubehör.

Die Gesellschaft vertreibt Markenspielkonzepte, bestehend aus einer Puppe und einer umfangreichen Zubehörwelt, sowie Themen-Spielsets und Sammelfiguren, die mit einem hohen Anspruch an Qualität, Design, Sicherheit und Spielwert entwickelt werden. Zu den bekanntesten Marken gehören BABY born®, Baby Annabell® und CHOU CHOU. Mit diesen weltweit erfolgreichen Konzepten wendet sich Zapf Creation vor allem an Mädchen zwischen zwei und acht Jahren als Kernzielgruppe.

Gegründet wurde die heutige Zapf Creation AG im Jahr 1932 durch das Ehepaar Max und Rosa Zapf in Rödental als „Max Zapf Puppen- und Spielwarenfabrik“. Am 26. April 1999 ist der Börsengang erfolgt. Die Zapf Creation AG hat am 13. Mai 2011 - entsprechend der Ermächtigung der Hauptversammlung vom 6. April 2011 und dem Beschluss des Aufsichtsrates und des Vorstandes vom 10. Mai 2011 - bei der Geschäftsführung der Frankfurter Wertpapierbörse den Antrag gemäß § 39 Abs. 2 BörsG auf Widerruf der Zulassung der Aktien der Zapf Creation AG zum Regulierten Markt gestellt und wird seit dem Ablauf der 6-Monats-Frist für den Vollzug des Widerrufs im Entry Standard der Frankfurter Wertpapierbörse geführt.

Der Hauptsitz der Zapf Creation AG befindet sich in Deutschland in 96472 Rödental, Mönchrödener Straße 13.

### **1.2. Grundlagen der Erstellung**

Der Konzern-Zwischenabschluss zum 30. Juni 2012 der Zapf Creation AG ist auf Basis des IAS 34 („Interim financial reporting“) erstellt und unterlag weder einer prüferischen Durchsicht noch einer Prüfung entsprechend § 317 HGB.

Der Konzern-Zwischenabschluss enthält nicht alle für einen Konzernabschluss notwendigen Erläuterungen und Angaben und ist daher in Verbindung mit dem vorliegenden Konzernabschluss zum 31. Dezember 2011 zu sehen, der unter Anwendung des § 315 a HGB („Konzernabschluss

---

nach internationalen Rechnungslegungsstandards“) in Übereinstimmung mit den International Financial Reporting Standards (IFRS) des International Accounting Standards Board (IASB) und den diesbezüglichen Verlautbarungen des International Financial Reporting Interpretations Committee (IFRIC) erstellt wurde, wie sie nach Artikel 4 der Verordnung (EG) Nr. 1606/2002 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 19. Juli 2002 in der Europäischen Union anzuwenden sind. Ergänzend wurden bei der Erstellung des Konzernabschlusses die nach § 315 a Abs. 1 HGB zu berücksichtigenden Vorschriften beachtet. Im Konzernabschluss der Zapf Creation AG zum 31. Dezember 2011 wurden alle für das Geschäftsjahr verbindlichen IFRS sowie die zugehörigen Interpretationen angewandt, sofern sie von der Europäischen Union übernommen wurden.

### **1.3. Konsolidierung**

Im Konzern-Zwischenabschluss zum 30. Juni 2012 werden die gleichen Konsolidierungsmethoden befolgt wie im Konzernabschluss zum 31. Dezember 2011; insofern wird ergänzend auf den vorliegenden Konzernabschluss zum 31. Dezember 2011 verwiesen.

Hinsichtlich des Konsolidierungskreises wird auf den vorliegenden Konzernabschluss zum 31. Dezember 2011 verwiesen. Neben der Konzern-Muttergesellschaft Zapf Creation AG werden alle unmittelbaren und mittelbaren Tochtergesellschaften des Konzerns in den Konsolidierungskreis einbezogen. Im ersten Halbjahr des Geschäftsjahres 2012 hat sich der Konsolidierungskreis durch Anwachsung der Zapf Creation Logistics GmbH & Co. KG an die Zapf Creation AG zum 1. Januar 2012 verändert.

### **1.4. Bilanzierungsmethoden**

Im Konzern-Zwischenabschluss zum 30. Juni 2012 werden die gleichen Bilanzierungsmethoden befolgt wie im Konzernabschluss zum 31. Dezember 2011; insofern wird ergänzend auf den vorliegenden Konzernabschluss zum 31. Dezember 2011 verwiesen.

Der Zapf Creation-Konzern weist dem folgend in der Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung des Konzern-Zwischenabschlusses zum 30. Juni 2012 ergänzend zum operativen Ergebnis ein „angepasstes operatives Ergebnis“ aus. Das „angepasste operative Ergebnis“ bereinigt das operative Ergebnis des Konzerns um enthaltene Restrukturierungsaufwendungen und Einmaleffekte und orientiert sich an den unternehmensinternen Steuerungsgrößen. Der Ausweis dieser Rechengröße in der Darstellung der Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung dient einer Erhöhung



---

der Transparenz im Hinblick auf die Nachhaltigkeit des durch die Gesellschaft im laufenden operativen Prozess erwirtschafteten Ergebnisses. Eventuell anfallende Aufwendungen aus der Restrukturierung des Zapf Creation-Konzerns sowie sonstige besondere Aufwendungen oder Erträge mit Einmalcharakter werden in der Gewinn- und Verlustrechnung verursachungsgerecht den betrieblichen Funktionsbereichen zugeordnet. Im ersten Halbjahr des Geschäftsjahres 2012 fielen Restrukturierungsaufwendungen i.H.v. 64 T€ (Vorjahr: Erträge i.H.v. 109 T€) an. Erträge bzw. Aufwendungen aus Einmaleffekten waren nicht zu verzeichnen (Vorjahr: Ertrag i.H.v. 300 T€ in Form einer Schadensersatzzahlung).

### **1.5. Verwendung von Schätzungen**

Die Erstellung des Konzern-Zwischenabschlusses erfordert vom Management Annahmen und die Vornahme von Schätzungen, die Auswirkungen auf die Anwendung von Rechnungslegungsvorschriften im Konzern sowie den Ausweis und die Höhe der bilanzierten Vermögenswerte und Verbindlichkeiten, der Erträge und Aufwendungen sowie der Eventualverbindlichkeiten haben können.

Die Schätzungen und die den Schätzungen zugrunde liegenden Annahmen werden fortlaufend durch das Management der Gesellschaft überprüft. Obwohl die Schätzungen, basierend auf den gegenwärtigen Ereignissen und Maßnahmen, nach bestem Wissen des Managements erfolgen, können die tatsächlichen Beträge von diesen Schätzungen abweichen. Anpassungen in Bezug auf die für die Rechnungslegung relevanten Schätzungen werden in der Periode der Änderung berücksichtigt, sofern die Änderung nur diese Periode betrifft. Sofern eine Änderung sowohl die Berichtsperiode als auch spätere Perioden tangiert, wird die Änderung sowohl in der Berichtsperiode als auch in späteren Perioden berücksichtigt.

## **2. Erläuterung der Konzernabschlussposten**

### **2.1. Allgemeines**

Der Ausweis der Konzernabschlussposten im Konzern-Zwischenabschluss zum 30. Juni 2012 entspricht der Gliederung im Konzernabschluss zum 31. Dezember 2011; insofern wird ergänzend auf den vorliegenden Konzernabschluss zum 31. Dezember 2011 verwiesen.

---

Die Entwicklung der einzelnen Konzernabschlussposten im ersten Halbjahr des Geschäftsjahres 2012, insbesondere der Umsatzerlöse, folgt der für die Geschäftstätigkeit der Gesellschaft typischen saisonal geprägten Entwicklung im Jahresverlauf; diesbezüglich wird ergänzend auf den Konzern-Zwischenlagebericht zum Ende des ersten Halbjahres 2012 verwiesen.

Die Segmentberichterstattung ist diesem Anhang als **Anlage** beigelegt.

## 2.2. Nicht fortzuführende Aktivitäten

Erträge und Aufwendungen, die der Konzern-Tochtergesellschaft Zapf Creation (U.S.) Inc. zuzuordnen sind, werden wie im Vorjahr gemäß IFRS 5 („Non-current Assets Held for Sale and Discontinued Operations“) im Ergebnis aus nicht fortzuführenden Aktivitäten gesondert ausgewiesen.

Die auf die nicht fortzuführenden Aktivitäten entfallenden Erträge und Aufwendungen stellen sich wie folgt dar:

	H1/2012	H1/2011
	T€	T€
Sonstige Erträge	149	0
Sonstige Aufwendungen	0	- 377
Ergebnis aus nicht fortzuführenden Aktivitäten	149	- 377

Das Ergebnis aus nicht fortzuführenden Aktivitäten der ersten sechs Monate des Geschäftsjahres 2012 resultiert wie im Vorjahresvergleichszeitraum vollumfänglich aus Wechselkurseffekten.

Die Zahlungsströme aus der laufenden Geschäftstätigkeit, der Investitions- und der Finanzierungstätigkeit, die auf die nicht fortzuführenden Aktivitäten entfallen, gliedern sich wie folgt:

---

	H1/2012	H1/2011
	T€	T€
Mittelzufluss/-abfluss aus laufender Geschäftstätigkeit	0	- 6
Mittelzufluss/-abfluss aus Investitionstätigkeit	0	0
Mittelzufluss/-abfluss aus Finanzierungstätigkeit	0	0
Effekte aus Wechselkursänderungen	0	0
Mittelzufluss/-abfluss aus nicht fortzuführenden Aktivitäten	0	- 6

### 2.3. Sonstige Angaben zur Gewinn- und Verlustrechnung

Der in den operativen Aufwendungen des Zapf Creation-Konzerns enthaltene Personalaufwand beträgt im ersten Halbjahr des Geschäftsjahres 2012 2.879 T€ (Vorjahr: 3.930 T€).

Nach betrieblichen Funktionsbereichen gegliedert, stellt sich der Personalaufwand wie folgt dar:

	H1/2012	H1/2011
	T€	T€
Vertrieb und Disposition	1.093	2.035
Marketing	404	162
Sonstige Verwaltung	1.382	1.733
Personalaufwand	2.879	3.930

### 2.4. Eigenkapital

Im ersten Halbjahr des Geschäftsjahres 2012 wurden wie im Vorjahresvergleichszeitraum keine Kapitalmaßnahmen durchgeführt.

Am 20. Juni 2012 hat die ordentliche Hauptversammlung die Schaffung eines neuen genehmigten Kapitals gegen Bar- und/oder Sacheinlage mit der Möglichkeit zum Ausschluss des Bezugsrechts (Genehmigtes Kapital 2012) sowie die entsprechende Satzungsänderung beschlossen; in diesem Zusammenhang wurde das Genehmigte Kapital 2008 aufgelöst.

---

Der Vorstand ist demnach ermächtigt, das Grundkapital der Gesellschaft mit Zustimmung des Aufsichtsrates bis zum 19. Juni 2017 einmalig oder mehrmalig um bis zu insgesamt 9.647.926,00 € gegen Bar- und/oder Sacheinlagen durch Ausgabe neuer, auf den Inhaber lautender nennwertloser Stückaktien zu erhöhen (Genehmigtes Kapital 2012).

Der Vorstand ist ermächtigt, mit Zustimmung des Aufsichtsrates das gesetzliche Bezugsrecht der Aktionäre in folgenden Fällen auszuschließen:

- a) für Spitzenbeträge;
- b) wenn die Kapitalerhöhung gegen Bareinlagen erfolgt und der auf die neuen Aktien, für die das Bezugsrecht ausgeschlossen wird, insgesamt entfallende anteilige Betrag des Grundkapitals 1.925.585,00 € oder - falls dieser Wert geringer ist - 10 % des zum Zeitpunkt der Ausgabe der neuen Aktien vorhandenen Grundkapitals der Gesellschaft nicht überschreitet und der Ausgabebetrag der neuen Aktien den Börsenpreis der bereits börsennotierten Aktien gleicher Gattung und Ausstattung zum Zeitpunkt der endgültigen Festlegung des Ausgabebetrages durch den Vorstand nicht wesentlich im Sinn der §§ 203 Abs. 1 und 2, 186 Abs. 3 Satz 4 AktG unterschreitet; das Ermächtigungsvolumen verringert sich um den anteiligen Betrag am Grundkapital, der auf Aktien entfällt, die seit dem 20. Juni 2012 unter Bezugsrechtsausschluss in unmittelbarer oder entsprechender Anwendung von § 186 Abs. 3 Satz 4 AktG ausgegeben oder veräußert werden;
- c) bei Kapitalerhöhungen gegen Sacheinlagen zur Gewährung von Aktien im Rahmen des Erwerbs von Unternehmen, Teilen von Unternehmen oder Beteiligungen an Unternehmen;
- d) bei Kapitalerhöhungen gegen Sacheinlagen zur Gewährung von Aktien im Rahmen des Erwerbs von gegen die Gesellschaft gerichteten Geldforderungen aus Lieferungen und/oder Leistungen oder aus Rückzahlungs- und/oder Zinsforderungen aus Darlehensvereinbarungen.

Der Vorstand ist ermächtigt, mit Zustimmung des Aufsichtsrates die weiteren Einzelheiten der Durchführung von Kapitalerhöhungen aus dem Genehmigten Kapital 2012 festzulegen. Der Aufsichtsrat ist ermächtigt, die Fassung der Satzung nach vollständiger oder teilweiser Durchführung der Erhöhung des Grundkapitals aus dem Genehmigten Kapital 2012 oder nach Ablauf der Ermächtigungsfrist entsprechend dem Umfang der Kapitalerhöhung aus dem Genehmigten Kapital 2012 anzupassen.

---

Hinsichtlich des am 27. Mai 2008 durch die ordentliche Hauptversammlung beschlossenen genehmigten Kapitals (Genehmigtes Kapital 2008), das im Rahmen der Schaffung des Genehmigten Kapitals 2012 aufgelöst wurde, sowie hinsichtlich des am 15. Dezember 2009 durch die ordentliche Hauptversammlung beschlossenen bedingten Kapitals (Bedingtes Kapital 2009) wird verwiesen auf den vorliegenden Konzernabschluss zum 31. Dezember 2011.

Bis zum 30. Juni 2012 hat die Gesellschaft von den bestehenden Ermächtigungen keinen Gebrauch gemacht.

### **3. Beziehungen zu nahe stehenden Personen**

Die Erfassung von Beziehungen und Geschäftsvorfällen aus dem Geschäftsverkehr mit nahe stehenden Personen erfolgt gemäß IAS 24 („Related Party Disclosures“) unter Berücksichtigung des IAS 34 („Interim financial reporting“).

Eine nahe stehende Person ist nach IAS 24 definiert als eine Person, welche Kontrolle, einen bedeutenden Einfluss oder zusammen mit einer dritten Partei Kontrolle über die andere Person ausüben kann bzw. über die – umgekehrt – Kontrolle ausgeübt werden kann; unter die Definition der nahe stehenden Person sind dabei sowohl andere Unternehmen als auch natürliche Personen zu subsumieren. Im vorliegenden Fall wurden der Vorstand und der Aufsichtsrat der Gesellschaft, sowie die der Gesellschaft nahe stehenden Unternehmen des MGA-Konzerns als nahe stehende Personen identifiziert.

Sofern Liefer- und Leistungsbeziehungen im Rahmen der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit des Zapf Creation-Konzerns mit nahe stehenden Personen getätigt werden, werden diese zu marktüblichen Bedingungen durchgeführt.

#### **3.1. Vorstand**

Im Berichtszeitraum ergaben sich im Vorstand der Zapf Creation AG keine Veränderungen.

Im Vorjahresvergleichszeitraum haben sich im Vorstand der Zapf Creation AG die folgenden Veränderungen ergeben: Mit Wirkung zum 1. Februar 2011 übernahm Frau Hannelore Schallast das Finanzressort der Zapf Creation AG; Herr Josef Lukas übernahm zum gleichen Zeitpunkt als Vorstand das Vertriebsressort der Gesellschaft. Ron Oboler, Vorsitzender des Vorstandes, gab im Rahmen der Neubesetzung seine interimistisch wahrgenommenen Vorstandsaufgaben ab. Be-

---

reits mit Wirkung zum 1. Januar 2011 wurde Herr Jaime Ferri Llorens zum Mitglied des Vorstandes berufen; er übernahm ab dem 16. Februar 2011 zusätzlich die Funktion des Vorstandsvorsitzenden. Am 28. Februar 2011 gab die Zapf Creation AG bekannt, dass Herr Jaime Ferri Llorens, Mitglied und Vorsitzender des Vorstandes der Zapf Creation AG, aus gesundheitlichen Gründen von seinem Amt zurücktreten wird. Mit Ablauf des 28. Februar 2011 endete der Vertrag mit Herrn José Antonio Santana, Mitglied des Vorstandes der Zapf Creation AG. Am 14. März 2011 hat der Aufsichtsrat der Zapf Creation AG Herrn Thomas Eichhorn mit Wirkung zum 1. April 2011 zum Mitglied des Vorstandes der Gesellschaft berufen. Am 29. März 2011 hat Herr Josef Lukas sein Mandat als Mitglied des Vorstandes der Gesellschaft mit sofortiger Wirkung niedergelegt. Die von ihm wahrgenommenen Aufgaben wurden von Herrn Thomas Eichhorn übernommen.

Die Gesamtvergütung des Vorstandes in der Berichtsperiode i.H.v. 218 T€ (Vorjahr: 287 T€) berechnet sich als Summe der in bar zu gewährenden Vergütungen sowie des geldwerten Vorteils aus Sachbezügen; sie setzt sich zusammen aus fixen und variablen Vergütungskomponenten und enthält nicht an ehemalige Mitglieder des Vorstandes gewährte Einmalvergütungen. Die fixe Vergütungskomponente beinhaltet, über die den Mitgliedern des Vorstandes gewährte monetäre Grundvergütung hinaus, auch Nebenleistungen z.B. in Form der Gewährung von Zuschüssen zur Unfallversicherung sowie zu sonstigen Versicherungen. Im Vorjahresvergleichszeitraum wurden über die genannte Gesamtvergütung hinaus Aufwendungen i.H.v. insgesamt 240 T€ erfasst für Beratungshonorare oder Angestelltenvergütungen für Leistungen, die in den ersten sechs Monaten 2011 im Vorfeld bzw. im Nachgang zur jeweiligen Vorstandstätigkeit erbracht wurden von Personen, die in diesem Zeitraum zeitweise Mitglied des Vorstandes der Gesellschaft waren.

Im ersten Halbjahr des Geschäftsjahres 2012 wurde das im Geschäftsjahr 2006 für die Mitglieder des Vorstandes der Zapf Creation AG aufgelegte, virtuelle aktienkursbasierte Entlohnungssystem fortgeführt; hinsichtlich der Ausgestaltung wird ergänzend auf den vorliegenden Konzernabschluss zum 31. Dezember 2011 verwiesen. Neuzuteilungen an Vorstandsmitglieder fanden in den ersten sechs Monaten des Geschäftsjahres 2012 wie im Vorjahr nicht statt. Bei Ausübung der virtuellen Aktienoptionen wird den Begünstigten pro ausgeübter Option die Differenz zwischen dem Schlusskurs der Aktie zum Ausgabezeitpunkt und dem Schlusskurs der Aktie am Tag der Ausübung der virtuellen Aktienoption vergütet. Die Ausübung ist nicht an die Erreichung eines bestimmten Erfolgsziels gekoppelt. Eine aufwandswirksame Zuführung zur Rückstellung für Verpflichtungen aus diesem virtuellen aktienkursbasierten Entlohnungssystem erfolgte im ersten Halbjahr des Geschäftsjahres 2012 für Mitglieder des Vorstandes wie im Vorjahr nicht; aufgrund der Entwicklung des Aktienkurses wurde die Rückstellung mindernd in den ersten sechs Monaten 2012 ein Betrag i.H.v. 9 T€ (Vorjahr: 84 T€) erfolgswirksam erfasst. Die Rückstellung für Verpflichtungen aus den genannten virtuellen Optionen für zum Bilanzstichtag

---

ausschließlich ehemalige Mitglieder des Vorstandes beläuft sich zum 30. Juni 2012 auf 11 T€ (Vorjahr: 50 T€). Im ersten Halbjahr des Geschäftsjahres 2012 ist eine zu einen Basispreis i.H.v. 0,81 € gewährte Tranche von 27.000 virtuellen Optionen sowie eine weitere zu einen Basispreis i.H.v. 3,59 € gewährte Tranche von 10.000 virtuellen Optionen verfallen.

Ehemaligen Mitgliedern des Vorstandes war zum Teil als weitere Form der aktienbasierten Vergütung die direkte Aktiengewährung zugesagt; diese war ausschließlich als variable Gehaltskomponente, deren Höhe von der Erreichung bestimmter Erfolgsziele abhängig war, ausgestaltet. Aus dieser Vergütungskomponente resultierte in den ersten sechs Monaten 2012 wie im Vorjahresvergleichszeitraum keine aktienbasierte Vergütung.

Einem Mitglied des Vorstandes war analog zum Vorjahr ein Darlehen eingeräumt, das sich zum Bilanzstichtag 30. Juni 2012 auf insgesamt 199 T€ (Vorjahr: 335 T€) beläuft. Das Darlehen ist nicht mehr besichert; die zum Bilanzstichtag des Vorjahres bestehende Grundschuld i.H.v. 200 T€ wurde im Zusammenhang mit der im zweiten Halbjahr 2011 erfolgten Teilbetragstilgung i.H.v. 115 T€ durch die Gesellschaft freigegeben. Im bisherigen Verlauf des Geschäftsjahres 2012 wurden weitere 21 T€ getilgt. Zinsen wurden in vereinbartem Umfang entrichtet. Der ausstehende Darlehensbetrag bleibt aus Gründen der Risikovorsorge weiterhin in voller Höhe wertberichtigt; die Zinsforderung des zweiten Quartals 2012 i.H.v. 3 T€ (Vorjahr: 4 T€) wurde im Juli 2012 beglichen.

### **3.2. Aufsichtsrat**

Im Berichtszeitraum haben sich im Aufsichtsrat der Zapf Creation AG die folgenden Veränderungen ergeben:

Mit Beschluss vom 9. Januar 2012 hat das Amtsgericht Coburg Frau Sujata Luther gem. § 104 AktG zum Mitglied des Aufsichtsrates der Zapf Creation AG bestellt.

Mit Beschluss vom 18. Januar 2012 hat der Aufsichtsrat Herrn Manfred Schneider zum Vorsitzenden des Aufsichtsrates der Zapf Creation AG gewählt.

Am 20. Juni 2012 wurde Frau Sujata Luther, am 9. Januar 2012 gem. § 104 AktG gerichtlich zum Mitglied des Aufsichtsrates bestellt, im Rahmen der Hauptversammlung der Zapf Creation AG in den Aufsichtsrat der Gesellschaft gewählt.

---

Der Aufsichtsrat der Zapf Creation AG besteht damit aus den Mitgliedern Manfred Schneider (Vorsitzender), Isaac Larian (stellvertretender Vorsitzender) und Sujata Luther.

Im Vorjahresvergleichszeitraum haben sich im Aufsichtsrat der Zapf Creation AG die folgenden Veränderungen ergeben: Mit Beendigung der Hauptversammlung der Gesellschaft vom 6. April 2011 lief die Amtszeit des Aufsichtsratsmitgliedes Miguel Perez-Carballo Villar ab; Herr Perez-Carballo Villar ist seitdem kein Mitglied des Aufsichtsrates der Gesellschaft mehr. Im Rahmen der Hauptversammlung der Gesellschaft vom 6. April 2011 wurde Herr Manfred Schneider, der bereits mit Beschluss vom 13. September 2010 durch das Amtsgericht Coburg gem. § 104 AktG zum Mitglied des Aufsichtsrates der Zapf Creation AG bestellt worden war, in den Aufsichtsrat gewählt. Ebenso wurde beschlossen, dass der Aufsichtsrat der Gesellschaft künftig aus nurmehr drei Mitgliedern bestehen soll. Mit Beendigung der Hauptversammlung der Gesellschaft vom 10. Mai 2011 lief die Amtszeit des Aufsichtsratsmitgliedes Isaac Larian ab; Herr Larian wurde im Rahmen der genannten Hauptversammlung erneut in den Aufsichtsrat der Gesellschaft gewählt.

Die Vergütung des Aufsichtsrates wird auf Vorschlag von Vorstand und Aufsichtsrat durch die Hauptversammlung festgelegt und in § 20 der Satzung der Zapf Creation AG geregelt. Die Barvergütung enthält eine fixe und eine dividendenabhängige Komponente sowie eine auf den langfristigen Unternehmenserfolg bezogene Vergütung.

Die fixe Vergütungskomponente des Aufsichtsrates für das Gesamtgeschäftsjahr beläuft sich gemäß Satzung für den Aufsichtsratsvorsitzenden auf 35 T€ (netto), für den stellvertretenden Aufsichtsratsvorsitzenden auf 26,25 T€ (netto) und für jedes weitere Aufsichtsratsmitglied auf 17,50 T€ (netto). Aufsichtsratsmitglieder, die dem Aufsichtsrat nicht während eines vollen Geschäftsjahres angehört haben, erhalten die Vergütung entsprechend der Dauer ihrer Aufsichtsratszugehörigkeit. Die Zuführung zur Rückstellung für den fixen Anteil der Aufsichtsratsvergütung erfolgte zum 30. Juni 2012 analog zum Vorjahr pro rata temporis.

Wie im Vorjahr wurde keine Rückstellung für die variable Vergütungskomponente gebildet, da sich aufgrund der Ergebnissituation der Gesellschaft eine Auszahlungsverpflichtung nicht ergibt; hinsichtlich der Ausgestaltung der variablen Vergütungskomponente wird ergänzend auf den vorliegenden Konzernabschluss zum 31. Dezember 2011 verwiesen.

Darlehen gegenüber Mitgliedern des Aufsichtsrates bestanden analog zum Vorjahr zum Bilanzstichtag nicht.



---

### 3.3. Nahe stehende Unternehmen des MGA-Konzerns

Die Einbeziehung der der Zapf Creation AG nahe stehenden Unternehmen des MGA-Konzerns in den Kreis der nahe stehenden Personen begründet sich mit der seit Beginn des Geschäftsjahres 2007 in verschiedenen Bereichen operativ umgesetzten engen Partnerschaft, die im Geschäftsjahr 2012 auf eine neue vertragliche Grundlage gestellt wurde und sich zusammenfassend wie folgt darstellt:

#### Kooperationsverträge im engen Sinne

##### *Vertragsstruktur bis einschließlich Geschäftsjahr 2011*

MGA Entertainment, Inc., Van Nuys, Kalifornien, USA, übernahm seit Beginn des Jahres 2007 in Eigenregie auf Lizenzbasis den Vertrieb von Zapf Creation-Produkten in amerikanischen Märkten (Vertrag 1; „Distribution Agreement“). Im Gegenzug wurde der Vertrieb von MGA-Produkten in ausgewählten europäischen Märkten durch den Zapf Creation-Konzern gegen Zahlung einer Vertriebsgebühr vereinbart (Vertrag 2; „Consignment and Services Agreement“); die mit Wirkung zum 1. Januar 2012 an die Zapf Creation AG angewachsene Konzern-Tochtergesellschaft Zapf Creation Logistics GmbH & Co. KG – insofern wird auf die Angaben zum Konsolidierungskreis verwiesen - erbrachte hierbei logistische Dienstleistungen für den MGA-Konzern (Vertrag 3; „Logistics Service Agreement“). Weiterhin übernahm MGA Entertainment, Inc. seit 2007 die Auswahl und Überwachung der asiatischen Lieferanten von Zapf Creation-Produkten, die Koordination und Abwicklung der Lieferungen der Waren in die Vertriebseinheiten sowie Teile der technischen Produktentwicklung (Vertrag 4; „Hong Kong / China Services Agreement“). Darüber hinaus hatte die Zapf Creation AG der MGA Entertainment, Inc., Van Nuys, Kalifornien, USA, gegen Zahlung einer Lizenzgebühr das exklusive Recht und die exklusive Lizenz eingeräumt, die Produkte und das geistige Eigentum der Zapf Creation AG zu nutzen und zu verwerten, wobei das Recht zur Unterlizenzvergabe eingeschlossen war (Vertrag 5; „Merchandising License Agreement“). Mit Wirkung zum 1. April 2008 wurde die Partnerschaft im Wege einer weiteren Vereinbarung (Vertrag 6; „UK Services Agreement“) erweitert. MGA Entertainment UK Ltd. erbrachte seit diesem Zeitpunkt gegen entsprechende Vergütung vollumfänglich die Vertriebsleistung für die Zapf Creation (U.K.) Ltd. in deren Vertriebsgebiet; im Gegenzug übernahm die Zapf Creation (UK) Ltd. gegen entsprechende Vergütung administrative Funktionen für MGA Entertainment UK Ltd. Im Geschäftsjahr 2009 wurde die strategische Partnerschaft durch eine weitere Vereinbarung (Vertrag 7; „Inventions License Agreement“) erweitert. Der Vertrag, der mit Wirkung zum 1. Januar 2009 in Kraft trat und zunächst

unter dem Zustimmungsvorbehalt der die Gesellschaft zum damaligen Zeitpunkt finanzierenden Banken stand, beinhaltete das Recht der Zapf Creation AG gegen Zahlung einer Lizenzgebühr definiertes geistiges Eigentum der MGA Entertainment, Inc., Van Nuys, Kalifornien, USA, zu nutzen und zu verwerten.

#### *Vertragsstruktur ab Geschäftsjahr 2012*

Im Rahmen der Überarbeitung der bestehenden vertraglichen Regelungen wurden zunächst Vertrag 1 („Distribution Agreement“), Vertrag 2 („Consignment and Services Agreement“), Vertrag 3 („Logistics Service Agreement“), Vertrag 4 („Hong Kong / China Services Agreement“), Vertrag 6 („UK Services Agreement“) und Vertrag 7 („Inventions License Agreement“) beendet; in unveränderter Form fortgeführt wurde Vertrag 5 („Merchandising License Agreement“).

In der Folge wurde erneut - in geänderter Form - Vertrag 4 („Hong Kong / China Services Agreement“) vereinbart. Vollumfänglich neu vereinbart wurde Vertrag 8 („Licence Agreement“), welcher die Erbringung definierter gegenseitiger Leistungen regelt sowie Rechte in den Bereichen Produktentwicklung und Vertrieb definiert. Die Leistungserbringung im Rahmen dieses Vertrages erfolgt beidseitig unentgeltlich.

Aus der Partnerschaft mit den der Zapf Creation AG nahe stehenden Unternehmen des MGA-Konzerns resultierten im ersten Halbjahr des Geschäftsjahres 2012 aus den benannten Kooperationsverträgen (im engen Sinne) die folgenden Erträge bzw. Aufwendungen:

<b>Kooperationsverträge</b>	H1/2012	H1/2011
	T€	T€
Vertrag 1: „Distribution Agreement“		
Erträge aus Vertrag 1	0	88
Vertrag 2: „Consignment and Services Agreement“		
Erträge aus Vertrag 2	0	322
Vertrag 3: „Logistics Service Agreement“		
Erträge aus Vertrag 3	0	145
Vertrag 4: „Hong Kong / China Services Agreement“		
Aufwendungen aus Vertrag 4	323	635
Vertrag 5: „Merchandising License Agreement“		
Erträge aus Vertrag 5	0	0
Vertrag 6: „UK Services Agreement“		
Erträge aus Vertrag 6	0	227
Aufwendungen aus Vertrag 6	0	36
Vertrag 7: „Inventions License Agreement“		
Aufwendungen aus Vertrag 7	0	0

---

Im Zusammenhang mit dem Distribution Agreement ergaben sich im Vorjahresvergleichszeitraum Zinserträge i.H.v. T€ 2 aus der ausstehenden Zahlung bestehender Forderungen gegen den MGA-Konzern.

Kooperationsverträge im weiteren Sinne („Shared Service Agreements“)

Neben den aus den benannten Kooperationsverträgen (im engen Sinne) resultierenden Geschäftsvorfällen wurden zwischen den Gesellschaften des Zapf Creation-Konzerns und den diesen nahe stehenden Unternehmen des MGA-Konzerns die folgenden Leistungen erbracht:

<b>Cross Charges</b>	H1/2012	H1/2011
	T€	T€
Erträge aus Cross Charges	1.128	355
Aufwendungen aus Cross Charges	581	690

Bei den sog. „Cross Charges“ handelt es sich um Verrechnungen zwischen den Gesellschaften des Zapf Creation-Konzerns und den nahe stehenden Unternehmen des MGA-Konzerns, die aus gegenseitiger Leistungserbringung - über die Kooperationsverträge im engen Sinne hinaus - hervorgehen; hierbei handelt es sich im Wesentlichen um Erträge und Aufwendungen im Rahmen gemeinsam genutzter betrieblicher Ressourcen (Personal, Räumlichkeiten etc.).

Im Geschäftsjahr 2012 wurde diese gegenseitige Leistungsverrechnung durch die „Shared Service Agreements“ betreffend die Konzern-Gesellschaften Zapf Creation AG, Zapf Creation (España) S.L. und Zapf Creation (U.K.) Ltd. erweitert und auf eine neue vertragliche Grundlage gestellt.

Wareneinstand

<b>Wareneinstand</b>	H1/2012	H1/2011
	T€	T€
Wareneinstand im Berichtszeitraum	7.535	6.583

Der Wareneinstand im Berichtszeitraum resultiert aus Wareneinkäufen der Vertriebsgesellschaften des Zapf Creation-Konzerns bei Gesellschaften des MGA-Konzerns. In Zusammenhang mit

---

dem Wareneinkauf ergaben sich für den Zapf Creation-Konzern in den ersten sechs Monaten des Jahres 2012 Zinsaufwendungen i.H.v. 2 T€ (Vorjahr: 31 T€).

#### Weitere direkte Leistungsbeziehungen

Eine sonstige direkte Leistungsbeziehung mit den der Gesellschaft nahe stehenden Unternehmen des MGA-Konzerns besteht in Form der im Geschäftsjahr 2012 neu vereinbarten Verträge zum Vertriebsrecht für Produkte des MGA-Konzerns (MGA und Little Tikes) in Deutschland, Österreich, Tschechien und in der Slowakei. Der Zapf Creation-Konzern tritt hierbei als Distributor auf; für die Erlangung des bis Ende 2016 gültigen Vertriebsrechts waren von der Zapf Creation AG im ersten Halbjahr 2012 1,8 Mio. € an den MGA-Konzern zu entrichten; die sich ergebende Zahlungsverpflichtung wurde mit bestehenden Forderungen gegen den MGA-Konzern ausgeglichen, sodass aus dieser vertraglichen Vereinbarung keine unmittelbare Liquiditätsbelastung der Gesellschaft resultierte. Darüber hinaus ergaben sich in den ersten sechs Monaten des Geschäftsjahres 2012 sonstige Erträge i.H.v. 63 T€ aus der Weiterbelastung der durch einen externen Dienstleister für den MGA-Konzern in den Räumlichkeiten des Zapf Creation-Konzerns erbrachten logistischen Dienstleistungen an den MGA-Konzern. Im Vorjahresvergleichszeitraum bestanden keine sonstigen direkten Leistungsbeziehungen.

#### Forderungen und Schulden

Die im Zapf Creation-Konzern aus der Partnerschaft mit den nahe stehenden Unternehmen des MGA-Konzerns resultierenden Forderungen und Schulden stellen sich zum 30. Juni 2012 wie folgt dar:

<b>Salden zum Bilanzstichtag</b>	30.06.2012	30.06.2011
	T€	T€
Forderungen gegen nahe stehende Unternehmen	586	3.718
Schulden gegenüber nahe stehenden Unternehmen	2.175	4.046

#### **4. Ereignisse nach Abschluss des Berichtszeitraums**

Hinsichtlich wesentlicher Ereignisse nach Abschluss des Berichtszeitraums wird auf die Ausführungen des Konzern-Zwischenlageberichts zum Ende des ersten Halbjahres 2012 verwiesen.

---

Rödental, den 25. September 2012

Thomas Eichhorn  
Mitglied des Vorstandes

Hannelore Schalast  
Mitglied des Vorstandes

**Zapf Creation AG**  
Rödental

**Konzern-Segmentberichterstattung zum 30. Juni 2012**

**Geografische Segmente**

	Zentraleuropa		Nordeuropa		Südeuropa		Osteuropa		Amerika		Asien/Australien		Übrige		Konsolidierung		Konzern		Nicht fortzuführende Aktivitäten		Fortzuführende Aktivitäten		
	2012 T€	2011 T€	2012 T€	2011 T€	2012 T€	2011 T€	2012 T€	2011 T€	2012 T€	2011 T€	2012 T€	2011 T€	2012 T€	2011 T€	2012 T€	2011 T€	2012 T€	2011 T€	2012 T€	2011 T€	2012 T€	2011 T€	
YTD 06/																							
Außenumsätze	4.804	5.117	3.750	4.233	567	1.317	2.330	2.671	30	58	1.039	1.012	0	0	0	0	12.520	14.408	0	0	12.520	14.408	
Innenumsätze	166	322	507	362	0	32	0	-1	0	0	0	0	0	0	-673	-715	0	0	0	0	0	0	
<b>Segmentumsätze gesamt</b>	<b>4.970</b>	<b>5.439</b>	<b>4.257</b>	<b>4.595</b>	<b>567</b>	<b>1.349</b>	<b>2.330</b>	<b>2.670</b>	<b>30</b>	<b>58</b>	<b>1.039</b>	<b>1.012</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-673</b>	<b>-715</b>	<b>12.520</b>	<b>14.408</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>12.520</b>	<b>14.408</b>	
Ergebnis vor Zinsen, Ertragsteuern und Intercompany-Verrechnung (EBIT vor Intercompany-Verrechnung)	-4.485	-4.486	289	969	-243	-719	765	911	152	-351	197	221	0	0	0	0	-3.325	-3.455	149	-377	-3.474	-3.078	
Ergebnis vor Zinsen und Ertragsteuern (EBIT)	-2.599	-2.961	-1.319	-161	-288	-869	765	911	152	-351	-36	-24	0	0	0	0	-3.325	-3.455	149	-377	-3.474	-3.078	

Die Segmentberichterstattung ist Bestandteil der Anhangangaben.